

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Marco Witthohn
Zimmer.: 235
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: marco.witthohn@lkbra.de

Brake, den 09.12.2022

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		FinA/45/2022
Ausschuss für Finanzen, Personal, Gleichstellungsfragen		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Montag 05.12.2022	16:30 bis 19:30 Uhr	Kreishaus, Großer Saal, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Heinz Doormann	Kreistagsmitglied
Reiner Gollenstede	Kreistagsmitglied
Jürgen Hülsebusch	in Vertr. des Abg. Wollgam
Leonard Krippner	Kreistagsmitglied
Gerlinde Röhr	in Vertr. der Abg. Weubel
Ursula Schinski	Kreistagsmitglied
Daniel Stellmann	Kreistagsmitglied
MdL Björn Thümler	Kreistagsmitglied
Thomas Wenzel	Kreistagsmitglied
Manfred Wolf	Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Albert Mumme	Kreisbehindertenbeirat
--------------	------------------------

von der Verwaltung

Maren Würger	Leiterin Dez. 1
Annika Eidner	Leiterin FD 20 - Finanzen
Ines Mannagottera	Leiterin FD 10 - Personal und Organisation
Iris Janßen	Leiterin FD 14- RPA
Maren Ozanna	Gleichstellungsbeauftragte
Eva Dienstag	FD 91 (Protokollführung)

Gäste

Hans Francksen	Kreistagsmitglied
Uta Meiners	Kreistagsmitglied

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Siegmar Wollgam	Vorsitz
Torben Hafenegger	Kreistagsmitglied
Erika Weubel	Kreistagsmitglied

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Abberufung einer Rechnungsprüferin
Vorlage: 2022/FD10/185
- 6 Berufung einer Rechnungsprüferin
Vorlage: 2022/FD10/186
- 7 Annahme von Spenden und Schenkungen
Vorlage: 2022/FD20/181
- 8 Bericht über die Umsetzung von Änderungen im Umsatzsteuerrecht zum 01.01.2023
Vorlage: 2022/FD20/182
- 9 Jahresabschluss 2020 sowie Entlastung
Vorlage: 2022/FD20/177

- 10 Finanzwirtschaftliche Entwicklung 2022 - Stand 31.10.2022
Vorlage: 2022/FD20/183
- 11 Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2023
Vorlage: 2022/FD20/184
- 12 Investitionsprogramm 2023-2026
Vorlage: 2022/FD20/185
- 13 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Herr Wolf leitet, nach einstimmiger Wahl, als ältester Abgeordneter die Sitzung, da der Vorsitzende sowie die Vertretung nicht am Ausschuss teilnehmen können.

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 26.09.2022 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Abberufung einer Rechnungsprüferin Vorlage: 2022/FD10/185
----------	--

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Sylvia Hinrichs wird zum 31.12.2022 als Prüferin im Fachdienst 14 – Rechnungs- und Kommunalprüfung – abberufen.

6	Berufung einer Rechnungsprüferin Vorlage: 2022/FD10/186
----------	--

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Yulia Kudimez wird zum 20.12.2022 als Prüferin im Fachdienst 14 – Rechnungs- und Kommunalprüfung des Landkreises Wesermarsch berufen.

7	Annahme von Spenden und Schenkungen Vorlage: 2022/FD20/181
----------	---

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Die Sachspende des Fördervereins der Oberschule Rodenkirchen in Form von Fußballtoren und Sportzubehör im Wert von 2.092,35 Euro wird angenommen und dem vorgesehenen Zweck zugeführt.

8	Bericht über die Umsetzung von Änderungen im Umsatzsteuerrecht zum 01.01.2023 Vorlage: 2022/FD20/182
----------	---

Frau Würger berichtet, dass zwischenzeitlich der Deutsche Bundestag das Jahressteuergesetz 2022 in zweiter und dritter Lesung beschlossen hat, in dem die Verlängerung der Option § 2b UStG weitere zwei Jahre nicht anzuwenden vorgesehen ist. Somit kommen die dargestellten Auswirkungen erst zum 01.01.2025 zum Tragen.

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

9	Jahresabschluss 2020 sowie Entlastung Vorlage: 2022/FD20/177
----------	---

Frau Würger geht auf die vorliegenden Anträge der SPD-Fraktion zur Ausschüttung an Kommunen aus dem Jahresabschluss 2020 sowie dem Antrag der CDU/Grüne/FDP-Gruppe auf Erhöhung der Sonderrücklage ein. Es wird von der Verwaltung auch nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht im Hause keine Möglichkeit gesehen Auszahlungen wie auch weitere Änderungen aus geprüften Jahresabschlüssen vorzunehmen.

Dem Kreisausschuss einstimmig vorgeschlagen:

1. Gemäß § 129 Absatz 1 NKomVG wird der Jahresabschluss 2020 in Aktiva und Passiva mit 201.725.405,80 Euro festgestellt.
2. Gemäß dem im Kreisausschuss vom 13.12.2021 bestehenden Einvernehmen sollen vom positiven Jahresergebnis in Höhe von 11.211.136,15 Euro 2 Mio. Euro der Sonderrücklage für Infrastruktur zugeführt werden und darüber hinaus der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 9.211.136,15 Euro gemäß § 110 Absatz 6 Satz 3 NKomVG genutzt werden, um eine Verrechnung mit den vorhandenen kameralen Sollfehlbeträgen (bis 31.12.2006) in Höhe von 18.535.029,86 Euro (Stand 31.12.2020) vorzunehmen.
3. Dem Landrat wird Entlastung für 2020 erteilt.

10	Finanzwirtschaftliche Entwicklung 2022 - Stand 31.10.2022 Vorlage: 2022/FD20/183
-----------	---

Frau Würger berichtet zur finanzwirtschaftlichen Entwicklung mit Stand 31.10.2022.

Zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses sollen die Haushaltsreste anhand des Jahresabschlusses 2021 näher betrachtet werden inwieweit Maßnahmen nicht mehr wie geplant umgesetzt werden.

11	Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2023 Vorlage: 2022/FD20/184
-----------	--

Frau Kenkel-Schwartz (Olip) berichtet anhand einer Präsentation (s. Anlage) zum Olip (Oldenburger Interventionsprojekt).

Im Anschluss erläutert Frau Würger die Änderungen und Anträge zum Haushalt anhand einer Präsentation. Eine zusammengefasste Übersicht der Beschlussempfehlungen wird beigelegt (s. Anlage). Der Antrag der CDU/Grüne/FDP-Gruppe auf Einrichtung eines Strukturfonds für kommunale Projekte mit einer kreisweiten Bedeutung in Höhe von 100.000 € soll im Kreisausschuss als mögliche Erhöhung der Kreisentwicklungsmittel beraten werden. Hinsichtlich der Anträge der CDU/Grüne/FDP-Gruppe sowie der SPD-Kreistagsfraktion mit UW zur Erhöhung der Zuschüsse für Balkon-Kraftwerke besteht Einvernehmen das Budget aus den Klimaschutzmitteln auf insgesamt 100.000 € bis 2023 zu setzen. Zum Antrag der SPD-Kreistagsfraktion 25.000 € für die Erstellung eines Bedarfsplans für die Entwicklung der Kreisfeuerwehr wurde unter Bezug auf die Ablehnung aus dem Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr vom 09.11.2022 auf den Kreisausschuss verwiesen. Hinsichtlich der 30.000 € für ein avisiertes Förderprogramm zum Trinkwasserschutz wird auf die nächste Lenkungsgruppe Kreisentwicklung verwiesen.

Unter den gefassten Beschlüssen bleibt ein positives Ergebnis im Haushalt 2023 von rd. 900.000 €, welches aus Sicht der Verwaltung zu 50 % nach dem aktuell geltenden Beschluss zur Ausschüttung an die Kommunen vorgesehen werden kann.

In diesem Zusammenhang geht Frau Würger auf die Stellungnahmen der Gemeinde Berne sowie der Gemeinde Stadland zur Festsetzung der Kreisumlage im Haushaltsjahr 2023 ein. Von den Gemeinden wird bei Überschüssen des Landkreises eine Prüfung zur Senkung der Kreisumlage erwartet. Frau Würger verweist dabei auf die bereits im Anhörungsschreiben vom 07.11.2022 an die Kommunen zu berücksichtigende Lage des Landkreises wie insbesondere die noch abzudeckenden kameralen sowie doppischen Fehlbeträge und stellt die Unterschiede zu anderen Landkreisen anhand einer Präsentation dar. Dabei ist insbesondere der von den Kommunen angeführte Zuschuss zu Kindertagesstätten im Vergleich zu anderen Landkreisen deutlich höher. Darüber hinaus versucht der Landkreis bereits seit vielen Jahren bei positiv zu erwartenden Jahresergebnissen insbesondere die strukturschwachen Kommunen zu entlasten mit Hilfe eines Strukturausgleichsfonds und Sonderzahlungen in Höhe von insgesamt rd. 13 Mio. € seit 2014 sowie darüber hinaus Beteiligung am Breitbandausbau. Daneben betreibt der Landkreis natürlich auch eine intensive Betrachtung seiner Ausgaben und freiwilligen Leistungen, die in vielen Fällen nur für 3 Jahre beschlossen werden und damit regelmäßig überprüft und hinterfragt werden. Mit Blick auf die von den Gemeinden geäußerten Bedenken der eigenen Leistungsfähigkeit, weist Frau Würger auf die zum konkreteren Abgleich der Finanz- und Schuldensituation aller Kommunen erforderlichen Jahresabschlüsse auf die teils noch stark im Rückstand befindlichen Prüfungen und Beschlüsse bei der Mehrheit der Städte und Gemeinden.

Da es noch Klärungsbedarf gibt (Strukturfond € 100.000,-), wird kein Beschluss gefasst und an den Kreisausschuss zur weiteren Behandlung verwiesen.

12	Investitionsprogramm 2023-2026 Vorlage: 2022/FD20/185
-----------	--

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Investitionsprogramm 2023 bis 2026 wird mit den Änderungen zugestimmt.

- keine Wortmeldungen -

Wolf
Ausschussvorsitz

Siefken
Landrat

Dienstag
Protokollführung